

BESCHLUSSPROTOKOLL

Gremium	Sitzung am	Seiten insgesamt
Schulträgerausschuss	07.11.2024	

Sitzungsort	im Ratssaal des Rathauses, Mannheimer Str. 24
Sitzungsdauer	17:00 – 17:56 Uhr

Öffentliche und nicht öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil des Protokolls sind.

Vorsitzende

Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Die Tagesordnung ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß, unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.

Beschlussfähigkeit im Sinne des § 39 Gemeindeordnung (GemO) liegt vor.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.



Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- 1 Haushalt 2025
- 2 Informationen
- 3 Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung:

- 4 Informationen
- 5 Anfragen

Anwesenheitsliste

Schulträgerausschuss

vom 07.11.2024

Vorsitzende:

Sozialdezernentin Strobel, Angela

CDU:

Brake, Torben

Busch, Judith

Michler, Christine

Schendera, Patrick

Vertretung für Herrn Oliver Müller

Schneeganß, Peter

Trautwein, Torsten

Zackiewicz, Jana

SPD:

Bauer, Christine

Kissel, Kerstin

Stepp, Ina

FWG:

Chelius, Uwe

Vertretung für Herrn Uwe Krauß

Karst, Uli

Schwalb, Bianca

FDP:

Bechtoldt, Katharina

Reinhard, Benjamin

Vertretung für Herrn Peter Walther

Bündnis 90/GRÜNE:

Bruns, Johanna

Dr. Brenzinger, Susanne

Vertretung für Frau Judith Hagen

Knipser, Laura

Vertreter der Elternvertreter Grundschule:

Pojtinger, Ralf

Vertreter der Lehrer der städtischen Grundschulen:

Franz, Christian

Verwaltungsmitarbeiterin:

Schneider-Joseph, Christine

Schriftführerin:

Hahnenberger, Melanie

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und verpflichtet nachfolgende Personen per Handschlag: Uwe Chelius, Ralf Pojtinger, Christian Franz, Dr. Susanne Brenzinger und Benjamin Reinhard. Des Weiteren liest die Vorsitzende, Frau Strobel die Verpflichtungsformel vor und händigt ein Informationsblatt sowie den Personalbogen den oben genannten Ausschussmitgliedern aus.

Tagesordnungspunkt 1:

Haushalt 2025
Vorlage: 2024/0260/FB3

Frau Schneider-Joseph gibt eine kurze Einführung zum Haushalt anhand einer PowerPoint Präsentation. Danach erläutert sie die vier Kostenträger sowie die Investitionen und zeigt die Veränderungen im Haushalt 2025 gegenüber dem Haushalt 2024 auf. Die Präsentation zur Einführung zum Haushalt wird dem Protokoll beigelegt.

AM Busch erkundigt sich, weshalb der Ansatz der Fachliteratur im Vergleich zum Vorjahr sehr viel höher ausfallen.

Frau Schneider-Joseph erläutert, dass dies mit den Lizenzen für die Lehrmaterialien zu den Schulbüchern zusammenhänge. Hier müsse für jede Jahrgangsstufe eine Lizenz für die Lehrkräfte gekauft werden.

AM Dr. Brenzinger möchte wissen, weshalb die Essenskosten im Haushalt 2025 höher angesetzt seien.

Frau Schneider-Joseph erklärt, dass die Kosten pro Essen um 0,30 € erhöht wurden (von 2,00 € auf 2,30 €). Der Erhöhung stehen auch die entsprechenden Einnahmen gegenüber. Die Kosten für ein Essen nach der Sozialversicherungsentgeltverordnung wurde von 3,80 Euro auf 4,13 Euro angehoben.

AM Busch fragt an, wieso die Kosten der Außenanlagen höher seien als in den vergangenen Jahren.

Frau Schneider-Joseph erklärt, dass die öffentlichen Spielplätze in Zukunft im Bauamt bearbeitet werden. Die Spielplätze der Kindergärten und Schulen werden weiterhin im Sachgebiet 3.3. bearbeitet.

Beschlussvorschlag:

Der Schulträgerausschuss empfiehlt den städtischen Gremien den Teilhaushalt 8 für den Bereich Schulen für das Haushaltsjahr 2025.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 2:

Informationen

Über die nachfolgenden Themen wurde in der Sitzung informiert. Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

- **Prognose Schülerzahlen**

Frau Schneider-Joseph erläutert die Veränderungen der Schülerzahlen.

AM Dr. Brenzinger fragt an, ob die Schülerzahlen in der Pestalozzischule sich aufgrund eines geringeren Betreuungsangebotes verändern.

Frau Schneider-Joseph erklärt, dass das Thema bereits im letzten Schulträgerausschuss thematisiert wurde und das neue Betreuungskräfte bereits vor Ort seien. Sie führt aus, dass es in der Pestalozzischule keine Veränderungen in Bezug auf die Betreuende Grundschule gebe.

AM Brake fragt an, ob es aufgrund der Montessori Schule weniger Schülerzahlen wurden.

Frau Schneider-Joseph antwortet, dass eine Bevölkerungsprognose durchgeführt wurde. Des Weiteren weist sie darauf hin, dass früher 50 Kinder aus Bad Dürkheim die Montessori Schule besucht haben und es jetzt nur noch ca. 20 Kinder seien.

AM Franz ergänzt, dass die meisten Schulkinder der Montessori Schule nicht aus Bad Dürkheim kommen. Er führt aus, dass viele Eltern ihre Kinder nach einem Jahr von der Schule nehmen. Zudem weist er darauf hin, dass die Montessori Schule nun auch als weiterführende Schule bis zur Mittleren Reife anerkannt sei.

- **Übersicht Verteilung der Betreuungsangebote für Grundschul Kinder in Bad Dürkheim**

Frau Schneider-Joseph erläutert die Verteilung der Betreuungsangebote an der Valentin-Ostertag-Schule und an der Salierschule.

- **Neun-Punkte-Plan, Änderung der Grundschulordnung, Vorgezogene Anmeldung zum Schulbesuch an den Grundschulen**

Die Vorsitzende eröffnet das Thema und gibt eine kurze Einführung.

Frau Schneider-Joseph ergänzt und erklärt den Neun-Punkte-Plan im Detail.

Herr Güther kommt zur Sitzung um 17:46 Uhr hinzu.

AM Bruns erkundigt sich, wer an den Kindertagesstätten die Sprachförderung übernehme.

Frau Schneider-Joseph erklärt, dass an den Kitas keine externen Sprachförderkräfte mehr eingesetzt werden, da man diese nicht mehr finanziert bekomme. Heute decken die pädagogischen Fachkräfte die Sprachförderung im Alltag ab, früher gab es eine Sprachförderkraft pro Einrichtung.

AM Karst fragt an, inwieweit es Kontrollen bzw. Sanktionen gebe, wenn das verpflichtende letzte Kindergartenjahr nicht durchgeführt werde.

Frau Schneider-Joseph führt aus, dass es keine Sanktionen gebe.

AM Franz ergänzt, dass es nicht möglich sei, diese Kinder auszuschließen.

AM Stepp möchte wissen, ob es Erfahrungswerte gebe, wie viele Kinder keine Kindertagesstätte besuchen.

Frau Schneider-Joseph führt aus, dass es Kitajahr abhängig auch schon einmal bis zu 100 Kinder in Bad Dürkheim gewesen seien.

AM Franz weist darauf hin, dass bei der Anmeldung an der Grundschule eine Kita Bescheinigung beigelegt werde. Zudem führt er die Problematik aus, vor welcher Herausforderung die Grundschulen aufgrund der wöchentlichen Erhöhung um eine weitere Stunde Deutsch stehen.. Hier käme es bei den Essenzeiten zu einem Engpass. Aus diesem Grund wurde die Stunde Deutsch auf den Freitag gelegt. Dies habe zur Folge, dass die Kinder bis 13:00 Uhr Schule haben und die Konzentration bis dahin abnehme.

- **Startchancenprogramm**

Frau Schneider-Joseph gibt weitere Informationen zur wissenschaftlichen Begleitung des Startchancenprogramm.

Tagesordnungspunkt 3:

Anfragen

Es liegen keine Anfragen für den öffentlichen Teil vor.

Die Vorsitzende stellt um 17:54 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.